



Wie entstand das Qualitätsmanagement?

Am siebten Tag ruhte Gott aus.
Er betrachtete höchst zufrieden sein Werk
und kam zu dem Schluss,
es sei alles sehr gut gelungen

Sein Erzengel kam zu ihm und fragte:
„Woher weißt Du sicher, dass alles, was Du geschaffen hast,
wirklich gut ist und von bester Qualität“?

Und Gott sprach: „Ich weiß es und ich kann es wahrnehmen“.

Doch sein Erzengel fragte weiter:
„Welche Bewertungskriterien legst Du denn Deinem Urteil
zugrunde? Welche Ziele hattest Du vorher definiert und wie hoch
ist Dein Zielerreichungsgrad? Wie effizient und effektiv bist Du denn
vorgegangen? Waren die Prozesse eigentlich definiert? Wen
hattest Du denn beteiligt? Und außerdem, bist Du eigentlich nicht
zu sehr mit Deiner Sache verbunden, um unabhängig und objektiv
evaluieren zu können? Denke doch noch einmal darüber nach!“

Gott dachte den Rest des 7. Tages sorgfältig über all diese Fragen
nach und seine Ruhe war nachhaltig gestört.

Am 8. Tag, als sein Erzengel wieder erschien, sagte er zu ihm:
„Luzifer, fahr mit Deiner Evaluation zur Hölle!“ und so geschah es.

Und so erschuf Gott am 8. Tag die Hölle, den Teufel und das
Qualitätsmanagement.

Regine Schweikert

(inspiriert durch eine Anekdote zur Qualität im Deutschunterricht, Eikenbusch/Cornelsen)